

26.08.2005

### **Erfahrungsbericht/Behandlungsmöglichkeiten**

In meiner Physiotherapie- und Osteopathiepraxis werde ich häufiger mit Gerätereuerungen konfrontiert so auch mit dem neuen Novafon Sk2. (Das Sk1 habe ich seit 10 Jahren Privat in Nutzung)

Die Neuerungen der Perkussionsschaltung machte mich neugierig auf den Einsatz im Praxisbereich.

Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass die Impulsschaltung auch im Behandlungsbereich chronischer Fälle Einsatzmöglichkeiten bietet (v.a. Arthrose). Es muss nicht erwähnt werden, dass im Praxisbereich schwer therapierbare, chronische Fälle immer häufiger werden.

Somit möchte ich zuerst auf meine aktuellsten Erfahrungen zurückgreifen:

Die häufigsten Einsatzgebiete sind Arthrosefälle, die abhängig vom Arthrostadium(Stadium 1-3) hervorragende Ergebnisse und Resonanzen liefern.

**Arthrose** lässt sich mit dem Sk2 deutlich effektiver behandeln als mit dem Sk1. Dies führe ich in erster Linie darauf zurück, dass die Schallresonanz über die Stufe 2 des Geräts Knochen bzw. knorpelspezifischer ist als die Stufe 1 welche eher eine Weichteilresonanz zu bieten scheint. Dementsprechend läuft die Behandlungsvorbereitung ca. 7 Minuten über die Stufe 1 um den Stoffwechsel des umliegenden Gewebes zu verbessern, mit allen daraus resultierenden Vorteilen wie Schmerzreduktion, Schwellung und Hyperämisierung. Anschließend erfolgt eine Behandlung mit der Stufe 2 so nah wie möglich am geschädigten Knochen bzw. Knorpelgewebe(z.T. direkt auf dem Knochen, was für den Patienten leicht unangenehm erscheint). Die Behandlungsdauer übersteigt die 10 Minuten selten und wird im Weichteilgewebe mit dem Schallteller und am Gelenk am günstigsten mit Magnetsonde durchgeführt.

Die Patienten berichten bei **oberflächlich liegenden Gelenkaußenflächen** (Knie, Fuß, Ellbogen, Handgelenk, Schulter, Wirbelsäule, Kiefergelenk) sofort eine Schmerzerleichterung und eine Bewegungsverbesserung, die ca. 2-3 Stunden anhält.

Da mir eine Behandlung 3x /Woche als zu wenig erschien, habe ich ein Gerät im Regelfall zur Heimmutzung ausgeliehen. Einige Patienten erwarben nach einer Woche täglicher Nutzung selbst ein Gerät. Nach 3 Wochen täglicher Behandlung sind Besserungen der Beschwerden bis 90% keine Seltenheit.

Bei der Behandlung **tiefliegender Gelenke wie dem Hüftgelenk** waren meine Ergebnisse nicht so erfolgreich, was ich auf die schwere Erreichbarkeit der Gelenkaußenfläche zurückführe. Außerdem hielt ich eine Behandlungszeit von über 20 Minuten für angemessen, wobei ich keine Erfahrungswerte habe, wie das Weichteilgewebe auf eine so intensive Beschallung reagieren würde. Bei Arthrose Stufe 4 sind kurzfristige Linderungen möglich, langfristig leider äußerst selten.

Ein weiteres interessantes Einsatzgebiet sind **Parästhesien und Nervenläsionen**. Bei Parästhesien durch neurale Kompression ist nach Beseitigung der Ursache (konservativ behandelte Bandscheibe oder operierte Bandscheibe) eine deutlich schnellere Beschwerdefreiheit zu erzielen. Behandlungszeit mit Schallstufe 1 ist im Akutfall 3-5 Minuten, Schallstärke z.T. bis leicht an den Schmerzpunkt, wenn vorhanden. Besserungen von 50% sind nach 14 Tagen zu erwarten, 90% nach 6 Wochen bei täglicher Anwendung. Bei vollständiger Durchtrennung von Nerven sind schmerzhaft Parästhesien(Phantomschmerzen) gut behandelbar. Motorische Funktionen kommen häufig nur bis ca. 20% zurück. Allerdings liegt die Behandlungszeit hier bei 15 Minuten und die Behandlungsdauer bei über 12 Wochen.

Im **osteopathischen Bereich** ist das Sk2 sowie das Sk1 v.a. bei viszeralen **Problemen im Magen-Darm Trakt** zusätzlich hervorragend zu nutzen. Nach exakter manueller Mobilisation lässt sich der Dickdarm sowie das Dünndarmkonvolut noch deutlicher lockern: ca. 20-30% Besserung sind normal. Die Gesamtwirkung ist intensiver, sowohl bei Obstipation als auch bei Diarrhö oder Flatulenz. Behandlungszeit ca. 10 Minuten mit Schallteller. Auch bei **Vernarbungen wie Sektio caesarea oder Hysterektomien** bei der Vorbereitung zur Blasenmobilisation erleichtert das Novafon das Lösen oder Entstören des Gewebes. Behandlungszeit 3-4 Minuten mit Schallkopf oder punktuell.

Im **Akutbereich** ist das Novafon bei **Sportverletzungen, Schiefhals durch Luftzug, akuten Wirbelblockaden, Epikondylitis, Muskelverhärtungen** jeder Art (Triggerpunkte, Hartspann), Menstruationsbeschwerden und Nebenhöhleproblemen ungeschlagen, da das angenehme Behandlungsgefühl und die Wirkung die Patienten voll überzeugen.

Nach meiner Stoßwellentherapiefortbildung würde ich das Novafon der Stoßwelle vorziehen.

Mit kollegialen Grüßen  
Roland Schlimm